

CarniLac

Wissenswertes rund um CarniLac

Unsere CarniLac Welpenmilch erfüllt die besonderen physiologischen Anforderungen des Welpenverdauungstraktes in den ersten Lebenswochen und das:

- Hohe Konzentration der Nährstoffe
- Mit der Muttermilch identisches Eiweiß
- Optimaler Schutz und Stärkung der Abwehrkräfte
- Ungestörte optimale Entwicklung bei reduzierter Fütterungsfrequenz
- Schützt den noch nicht voll entwickelten Magen-Darmtrakt, sowie Leber und Nieren
- Niedriger Laktoseanteil
- Die gefürchteten Durchfälle werden erfolgreich vermieden

Was ist anders und warum?

Herkömmliche Aufzuchtmilchen enthalten (seit Anfang des Jahrtausends mit dem EU-weit verhängten Fütterungsverbot tierischer Fette) ausschließlich Pflanzenöle. Diese müssen, um in Pulverform überführt werden zu können und stabil zu bleiben, zunächst einer industriellen Fetthärtung unterzogen werden. Liegen im naturbelassenen Pflanzenöl ungesättigte Fettsäuren in der cis- Form vor, werden diese im industriellen Fetthärtungsprozess hydriert und dabei entstehen trans- Fettsäureester, deren negative Auswirkungen auf die Gesundheit mittlerweile hinreichend bekannt sind.

-

Fazit

Vorteile:

- Vermeidung von Transfettsäuren,
- Keine Emulgatoren und keine Stabilisatoren
- Verwendung frischer Öle
- Anpassen des Fettgehaltes an unterschiedliche Lebensphasen
- Erkennen von Phasentrennung Öl-Wasser

Nachteil:

- Notwendigkeit des Schwenkens/Schüttelns der fertigen Milch vor dem Verfüttern

Welche Öle können benutzt werden?

Auf der linken Seite finden Sie die Öle und Fette, welche Sie bedenkenlos einsetzen können. Aufgrund der hohen Gehalte an mehrfach ungesättigten Fettsäuren dürfen die Öle in der linken Seite der Tabelle **NICHT** verwendet werden. Auch Butterfett ist aufgrund seiner Fettsäurezusammensetzung nicht einzusetzen! Tierische Fette wie z.B. Schweineschmalz könnten (in flüssiger Form) dagegen eingesetzt werden.

+

Maiskeimöl
Sonnenblumenöl
Sojaöl
Weizenkeimöl

-

Rapsöl
Fischöle
Leinöl
Butterfett

Für welche Tierarten ist CarniLac geeignet?

Dank der besonderen Aminosäurenverteilung im Eiweißanteil von CarniLac und aufgrund des niedrigen Milchzuckergehaltes kann mit unterschiedlicher Mengenzugabe von Öl eine Aufzuchtmilch angerührt werden, die für die mutterlose Aufzucht von

Hund, Katze, Frettchen, Igel, Hasen / Kaninchen, Eichhörnchen, Siebenschläfer, Waldschläfer, Degus, Meerschweinchen, Ratten, Raubkatzen, Bären, Rotwild, Seehund.

CarniLac kann jeweils individuell angerührt werden kann und somit perfekt geeignet ist! Für mehr Hinweise zu den individuellen Mengen besuchen Sie unseren Dosierrechner auf carnimed.de!

In CarniLac sind nur sehr geringe Mengen an Milchzucker enthalten, für Tierarten deren natürliche Muttermilch hohe Milchzuckermengen enthält wie z.B. : Fohlen, Kälber, Lämmer, Ziegen, für diese Tiere ist CarniLac ungeeignet.

Welchen Energiegehalt hat CarniLac?

CarniLac-Pulver hat pro kg 18,52 MJ ME

Angerührt nach Dosierung für Hundewelpen (16 g CarniLac-Pulver plus 8 ml Öl ad 100ml aufgefüllt mit Wasser) hat CarniLac pro 100 ml fertige Milch 0,6 MJ ME.

CarniLac als hochkalorische Kraftnahrung und zur Vorbereitung der Muttertiere auf die Geburt

Herkömmliche Aufzuchtmilchen sind aufgrund ihrer vorgegebenen Zusammensetzung zur Verfütterung an **ausgewachsene Tiere oft nur begrenzt einsetzbar**.

Da Sie bei CarniLac den Fettanteil selbst bestimmen, ist CarniLac eine optimale Zusatznahrung für Ihre säugende Hündin/säugende Katze und wie uns Anwender begeistert berichtet haben, auch eine wunderbare Zusatznahrung um beim Muttertier vom ersten Tag an optimalen Milchfluss zu erzielen. Vergessen Sie nicht, CarniLac ist eine gute Alternative, das Beste für Neugeborene ist und bleibt aber die Muttermilch. Insofern ist die Zugabe von CarniLac an das Muttertier einige Tage vor der Geburt eine wunderbare Möglichkeit, um den Milchfluss zum richtigen Zeitpunkt zu gewährleisten.

Erwachsene Tiere erhalten CarniLac entweder in Feuchtnahrung eingerührt oder gemeinsam mit Magerquark, Magerjoghurt. Sie geben Ihrem erwachsenen Tier CarniLac allerdings bitte nur mit der halben Ölzugabe, bzw. ersetzen das Öl in diesem Fall auch gerne durch Schmalz oder Rinderfett. Auch hier gilt aber: kein oder nur wenig Butterfett!

Geringes Volumen, aber viel Energie und beste Eiweißqualität macht CarniLac damit nicht nur für die säugende Hündin, sondern auch für die Fütterung von geschwächten, in Rekonvaleszenz befindlichen Tieren wie auch als Zufütterung für Leistungshunde sehr interessant. Beispielrechnung: 100 g CarniLac mit 40ml Öl (oder Schmalz/Talg) entsprechen der Energiemenge von rd. 600 g Hähnchenfleisch.

Beispielrechnung

Ein großer Messlöffel CarniLac- Pulver fasst gestrichen 8g Pulver, der kleine Messlöffel 1,5g Pulver. Sie nehmen dazu die 5-fache Menge abgekochtes Wasser ($8 \times 5 = 40\text{ml}$ Wasser) und dazu die Hälfte der Pulvermenge in Öl.

Herstellung von 100 ml. fertiger Hundemilch:

Zwei große Messlöffel CarniLac = 16 g.
+ fünffache Menge Wasser = 80 ml.
+ halbe Pulvermenge in Öl = 8 ml.

Wasser abkochen, etwas abkühlen lassen und das Milchpulver z.B. bei einer Temperatur von 45-50° C klumpenfrei einrühren, Öl dazugeben, alles nochmals gut vermischen.

Bitte beachten: der Messlöffel fasst 8g Pulver! Aber 15ml Wasser und auch ÖL! Der Messlöffel ist nur zur Abmessung des Pulvers geeignet, Wasser und Öl müssen in ml abgemessen werden (mit einer Spritze z.B.)! Bitte klumpenfrei verrühren und mit einer Temperatur von 37°C verfüttern!

Die natürliche Milchaufnahme eines Welpen bei der Hündin beträgt rd. 15- 20 % seines Körpergewichtes pro Tag, d.h. nur mit Carni-Lac ist es möglich, die natürlichen Nährstoffbedürfnisse in Bezug auf Nährstoffqualität, Nährstoffmenge und Gesamttrinkmenge des Welpen umfassend zu respektieren.

Für Sie als Züchter, der vielleicht bereits andere Welpenmilchprodukte ausprobiert hat, mag diese Menge auf den ersten Blick sehr gering erscheinen. Aber mehr entspricht eben nicht der Physiologie des Welpen und schadet deshalb. Die der Muttermilch angepasste Nährstoffdichte in CarniLac ermöglicht die von der Natur vorgesehene Menge einzuhalten.

Sie kontrollieren im Idealfall die von den Welpen aufgenommene Milchmenge (bei ad libitum Fütterung) und werden sehr schnell feststellen, dass die Welpen pro Tag bei ad libitum-Fütterung nicht mehr aufnehmen als 20 bis maximal 22 % ihres Körpergewichtes. Mit CarniLac sind die Welpen länger satt, d.h. sie schlafen mehr und sind deshalb auch mit weniger häufigen Mahlzeiten zufrieden!

Wenn Ihr Welpe von 100g Körpergewicht bei vier Mahlzeiten pro Tag 5 ml pro Mahlzeit trinkt, so ist das ausreichend, wie Sie an den Zunahmen erkennen werden. Häufigere Mahlzeiten führen zu verringerter Aufnahme pro Mahlzeit.

Natürlich können Sie CarniLac auch der Hündin geben, um den enormen Energie- und Eiweißbedarf in der Sägezeit mit einem extrem energiedichten und besonders leicht verdaulichen Futter mit allerbesten Eiweißqualität sicher befriedigen zu können. Bei der Fütterung Ihrer Hündin benötigen Sie aber allenfalls die Hälfte an Öl!

CarniLac als Welpenbrei

Ab der dritten Lebenswoche können Welpen Futter aufnehmen und in der Regel erkennt der Züchter am Verhalten der Welpen (vermehrte Unruhe, ständige Sauglust, Interesse an der Nahrung der Mutter), wann es Zeit wird, die Mutter zu entlasten und den Welpen Beikost zu bieten. Hierfür kommen hochverdauliche, gut verträgliche Futtermittel in Frage, wie z. B. unser CarniLac, das entweder pur, oder auch als Mischung mit hochverdaulichen Futtermitteln (Quark, bindegewebsarmes Fleisch, etwas Reis-/Haferflocken) vermischt gefüttert werden. Welpen, die CarniLac von Anbeginn an erhielten, werden eventuell erst deutlich später eigenständig Futter aufnehmen, sie sind – sofern sie ihr Fläschchen wie bisher erhalten – natürlich satt und entsprechend weniger an anderen Futtermitteln interessiert. Dennoch sollte ihnen ab Ende der dritten / vierten Woche ebenfalls Futter aus der Schale angeboten werden. Alle Komponenten (nicht nur das Fleisch, auch die Flocken) bitte stark zerkleinert und in Breiform anbieten, um die Aufnahme zu erleichtern und Schluckstörungen zu vermeiden. Geeignet sind natürlich auch Feucht- und Trockenfutter für Welpen (letzteres bitte ebenfalls eingeweicht verfüttern). Der Brei sollte mit einer Temperatur von 35 - 37° angeboten werden. Interessieren sich die Welpen nicht, so kann man ein wenig Futter auf die Schnauze aufbringen, sobald ein Welpen gelernt hat, aus dem Napf zu fressen, machen es ihm die anderen in der Regel bald nach. Die zugeteilte Menge richtet sich nach dem Appetit, nach der Milchproduktion und nach dem Nährstoffgehalt des Welpenbreis. Bitte nur so viel Futtermenge zuteilen, wie zügig aufgenommen wird und vollständig gefressen werden kann. Bei Verdauungsstörungen (Durchfälle, Erbrechen) die Beifütterung sofort reduzieren oder für einen halben bis einen Tag ganz aussetzen. Die Gesamtaufnahme aus der Beifütterung beträgt zu Beginn in etwa 5 - 10 g pro kg Körpergewicht, am Ende der Säugeperiode rd. 30 g/kg Körpergewicht. Solange die Welpen bei der Mutter saugen, reicht eine 3-malige Zufütterung und nun ist es auch an der Zeit, zusätzlich frisches Trinkwasser bereitzustellen.

Kann fertige Milch im Kühlschrank aufbewahrt und wieder erwärmt werden?

Prinzipiell ist dies (bei hygienisch einwandfreier Herstellung) für die benötigte Tagesmenge problemlos möglich. Wir raten natürlich immer, die Milch frisch anzurühren und aufgrund der geringen Mahlzeitenhäufigkeit ist dieser zeitliche Mehraufwand vielleicht auch für Sie vertretbar. Länger als 24 Stunden sollte die Milch zur Verfütterung an Welpen/Kitten nicht aufbewahrt werden.

Kann man CarniLac einfrieren?

Selbstverständlich kann CarniLac-Pulver auch eingefroren werden. Dies verlängert die Haltbarkeit um ca. 6 Monate

*Für mehr Informationen, darunter auch unser
Dosierrechner, besuchen Sie doch:*

www.carnimed.de/carnilac

CarniLac erfüllt, vom ersten Lebenstag an, die wechselnden physiologischen Anforderungen des empfindlichen Verdauungstraktes in jeder Lebensphase Ihres Welpen. Nichts ist besser als Muttermilch, doch wenn diese nicht ausreichend vorhanden ist, gelingt mit **CarniLac** die optimale Aufzucht. Eine hohe Energiedichte und ausgewogene Eiweißversorgung ermöglichen ein gesundes Wachstum und eine starke Skelettentwicklung. Dabei schonende physiologisch kleinen Portionen pro Mahlzeit den Verdauungstrakt und die noch nicht vollentwickelten Nieren.

Wir empfehlen **CarniLac** zudem als optimal verträgliche kalorienreiche Aufbaumahrung für trächtige oder säugende Hunde und Katzen, rekonvaleszente und geschwächte Tiere in der Aufbauphase.

Fütterungsempfehlung

- Für 50 ml Milch 1 Messlöffel (8 g) **CarniLac** in 40 ml abgekochtes Wasser (etwa 45°C) klumpenfrei einrühren, anschließend 4 ml Öl (Sonnenblumenöl oder Weizenkeimöl) zugeben. Bei einer Temperatur von etwa 37°C verfüttern. Je nach Notwendigkeit, Appetit, Gewichtsentwicklung und Wohlbefinden der Welpen passen Sie die Fütterungshäufigkeit den Bedürfnissen an, 3–4 Fütterungen/Tag sind normalerweise ausreichend.
- Mit Beginn der selbständigen Futteraufnahme gelingt mit **CarniLac** im Welpenbrei ein problemloser Übergang zur Fleischfütterung.
- Fütterungshinweise für ausgewachsene Tiere: 1 Messlöffel (8g) **CarniLac** mit Wasser, Feuchtfutter oder Magerquark und 2 ml Öl (z.B. CarniOmega-3-Öl) anrühren. Die Tagesration kann je nach Bedarf erhöht werden.

Darreichungsform: Pulver
1 gestrichener Messlöffel groß = ca. 8g
1 gestrichener Messlöffel klein = ca. 2,5g

CarniLac



Welpenmilch zur mutterlosen Aufzucht oder Beifütterung. Aufbaumahrung für ausgewachsene, geschwächte Tiere
 Ergänzungsfuttermittel für Hunde und Katzen

 1-zu-1 Nachbau der Muttermilch

 Reduzierte Fütterungsfrequenz (nur 3–4 mal am Tag)

 Frei von schädlichen Transfettsäuren

 An die spezifischen Bedürfnisse anpassbar

 Besonders gut verdaulich



Entwickelt von
Dr. med. vet. Dorothe Meyer

 **MADE IN GERMANY**



Zusammensetzung: Süßmolkenpulver (entzuckert), Calciumkaseinat, Sprühhagemilchpulver, Eigelbpulver, Dicalciumphosphat, Magnesium-proteinat, Calciumlactogluconat, Kaliumchlorid, Natriumchlorid, Calciumcarbonat

Inhaltsstoffe:

Rohprotein	54,10%	Calcium	2,10%
Rohfett	11,50%	Phosphor	1,70%
Rohfaser	1,00%	Rohasche	12,50%

Zusatzstoffe je kg: Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe

Vitamin A (3a672a)	40.000 I.E.	Cholinchlorid (3a890)	450 mg
Vitamin D3 (3a671)	3.000 I.E.	Taurin (3a370)	4.100 mg
Vitamin E (3a700)	400 I.E.	DL-Methionin (3c301)	22.500 mg
Vitamin C (3a300)	83 mg	Eisen(II)-Aminosäurechelat-Hydrat (3b106)	69,9 mg
Vitamin B1 (3a821)	47 mg	Mangan(III)-sulfat, Monohydrat (3b503)	32 mg
Vitamin B2 (3a825ii)	48 mg	Glycin-Zinkchelate-Hydrat (3b607)	66,5 mg
Vitamin B6 (3a831)	39,4 mg	Kupfer als Kupfer(II)-sulfat, Pentahydrat (E4)	19 mg
Vitamin B12	40 mcg	Kalziumjodid (3b202)	2,2 mg
Niacinamid (3a315)	118 mg	Natriumselenit (3b801)	0,45 mg
Calcium-D-Pantothemat (3a841)	100 mg		
Folsäure (3a316)	4,5 mg		
Biotin (3a880)	16 mcg		

Kühl und trocken lagern! Packung nach Entnahme fest verschließen. Mindestens haltbar bis

009841 • Etikett 10012021

Nettomasse: 650 g

Rechnen Sie einfach Ihre individuelle Dosis online aus:
carnimed.de/dosisrechner



Vertrieb:
HyperMed GmbH
 Bergwerkstr. 7a
 D-82380 Peißenberg
www.hypermed.de

Registrierungs-Kennnummer: DE-BY-1-000 26